

Lieber Leser, liebe Leserin,

die Vereinspost soll abteilungsübergreifend über Neues aus der USV-Geschäftsstelle und dem Vereinsleben informieren.

In dieser Ausgabe lesen Sie über

- die Crowdfunding-Aktion der Boxer
- die erfolgreichen EM-Teilnahmen von Alfred Niemitz im Schach und unserer Taekwondo-Kader
- den Umzug unserer Dart-Abteilung in neue Räume
- ...und einiges mehr.

Wir wünschen allen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Grußwort

Weihnachtszeit = Spendenzeit!

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Eltern, liebe USV-Freunde,

In der Weihnachtszeit gibt es zahlreiche Spendenaktionen. In keiner anderen Zeit des Jahres wird mehr Geld gespendet als im Dezember. Dass der Spendenaufruf der USV-Boxabteilung genau jetzt kommt, ist jedoch kein Kalkül. Es ist wieder einmal die angespannte Sportstätten-situation in Potsdam, die die Abt. Boxen veranlasst hat, die Crowdfunding-Aktion genau jetzt zu starten. Das gesammelte Geld wird zur Sanierung eines Gebäudes benötigt, welches ab dem kommenden Jahr für die Nachwuchs- und Jugendsozialarbeit der Abteilung zur Verfügung stehen soll. Ein städtisches Objekt ließ sich nicht finden, so dass nun eine ehemalige Mensa in privater Hand umgebaut werden soll. Der Vorstand und die Geschäftsstelle unterstützen die Aktion und rufen die USV-Mitglieder, Freunde und Bekannte zum Spenden auf. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Das Geld ist gut investiert, es profitieren vor allem die Kinder und Jugendlichen, die bereits bei uns trainieren oder neu zu uns kommen wollen – die Warteliste ist auch im Boxen lang.

Eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Freude bei der Lektüre wünschen
Euer Vorstand und die Geschäftsstelle

Aus den Abteilungen

Die Abt. Boxen braucht Unterstützung



Seit die USV BoxerInnen sich im Jahr 2015 für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche geöffnet haben, sind sie stetig gewachsen. Heute ist die Boxabteilung des USV Potsdam mit über 200 Vereinsmitgliedern der größte Boxverein im Land Brandenburg. Der enorme Zuwachs entstand auch, weil die Abteilung seit etwa fünf Jahren den Boxsport mit Jugendsozialarbeit verbindet. Die Nachfrage von Potsdamer Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Schulklassen, dem Jugendamt und weiteren Einrichtungen ist enorm. Das Problem: Die Trainingsstätte wächst nicht mit und so platzt der Boxkeller am Neuen Palais aus allen Nähten. Um die wichtige Jugendsozialarbeit weiter ausbauen zu können, begann die Suche nach einer weiteren Sportstätte.

In der Haeckelstraße in Potsdam-West ergibt sich nun die Möglichkeit, eine zweite Sportstätte herzurichten. Jedoch sind insgesamt 50.000 Euro veranschlagt, um Sanitärräume, Wasseranschlüsse, Strom

und die sportliche Einrichtung herzurichten. 30.000 Euro sollen über Spenden finanziert werden. Dafür braucht die Abteilung jede Unterstützung. Auf dieser [Crowdfunding-Seite](#) der Stadtwerke Potsdam kann noch bis zum 10.12.23 gespendet werden.

Mehr dazu auch im Interview auf der nächsten Seite dieser Ausgabe.

Aus den Abteilungen

Alfred gewinnt Bronze bei der Jugend-Schach-EM



Mit einer tollen Leistung von fünf Siegen und vier Remis schaffte es USV-Mitglied Alfred bei der Jugend-Europameisterschaft in der Altersklasse U12 auf das Siegerpodium. Einen herausragenden dritten Platz erkämpfte er sich besonders durch Siege in den Runden sieben und acht und dem Remis gegen den Europameister Khagan Ahmad aus Aserbaidschan in der letzten Runde. Insgesamt waren in Mamaia (Rumänien) in Alfreds Altersklasse 95 Spieler aus 43 Ländern am Start.

Aus den Abteilungen

Taekwondo erfolgreich bei der EM

Es war die erfolgreichste Formen-EM für das Deutsche Taekwondo-Nationalteam und auch für den USV Potsdam. Dieses Jahr haben es fünf unserer Taekwondo-Kader zu den Europameisterschaften im winterlich verschneiten Innsbruck geschafft und sind gerade mit zwei EM-Titeln zurückgekehrt: ein frisch gebackener Europameister und ein Vize-Europameister. Hilko gewann am zweiten Turniertag mit seinem Herren-Synchronteam die Goldmedaille vor Spanien und

Finnland. Am Tag zuvor konnte sich Wyatt mit seiner Freestyle-Form bereits die Silbermedaille erkämpfen, mit einer Performance, die nur haarscharf an der Goldmedaille vorbeigeschlittert ist. Dadurch ergatterte er Platz zwei hinter der Türkei und vor dem Sportler aus der Ukraine. Ronja und Fabi beeindruckten mit ihrer Choreografie das Publikum, was mit Gänsehaut, lautstarkem Applaus und dem sechsten Platz belohnt wurde. Lanika - die jüngste Starterin des deutschen Nationalteams - zeigte eine tolle Leistung, mit der sie zwar viele Starterinnen hinter sich lassen, aber noch keine Medaille gewinnen konnte. Das hervorragend organisierte Event in der Innsbrucker Olympiahalle bot die Gelegenheit, sich mit den besten aller europäischen Nationen im Taekwondo-Formenlauf zu messen und wird wohl auch eine Rolle für die Nominierung zu den Weltmeisterschaften in Hongkong 2024 spielen. Unsere Fünf waren stolz, dabei zu sein. Vielen Dank an den USV für die Unterstützung! Ein großer Dank gebührt auch den vielen Fans, die live dabei waren und an alle aus dem USV, die beim Livestream mitgefiebert haben.



Aus den Abteilungen

Phoenix-Darters in neuen Räumen

Getreu dem Motto "Viele Hände, schnelles Ende" ging der Umzug aus dem Bürgerhaus Bornim fast reibungslos über die Bühne. Der Phönix – das Wappentier der USV-Sportgruppe Dart – zierte nun auch die Wände der Phoenix Darters Arena in der Hegelallee und motiviert bei jedem Wurf am Oche. Insgesamt hängen im Vereinsheim sieben Boards, an denen regelmäßig trainiert und gespielt werden kann. Seit dem Umzug im Juli haben die Phoenix Darters bereits vier

Turniere abgehalten und spielen seit August in der Mitteldeutschen Steel Dart Liga. Nebenbei spielen 28 der mittlerweile 41 Mitglieder in einer internen "Premier League" gegeneinander, um reale Wettkampfbedingungen zu schaffen, denn nur die ersten acht von vierzehn qualifizieren sich für die Endrunde. USV-Mitglieder aus anderen Abteilungen und Sportgruppen sind herzlich eingeladen zu den Trainings vorbeizukommen. Montags wird ab 19 Uhr und mittwochs ab 17.30 Uhr trainiert.



USV intern

Datenschutz im USV

Wir nehmen das Thema Datenschutz im USV ernst und arbeiten deswegen an einer transparenten und übersichtlichen Darstellung der Abläufe und Prozesse bei Vorfällen in Bezug auf vertrauliche Daten. So müssen bei Neuanmeldungen nun explizit neben den Fotorechten, der Vereinssatzung auch unsere Datenschutzbestimmungen akzeptiert werden. Diese sind per Klick direkt einsehbar. Außerdem ist zur Zeit eine Prozessdarstellung für Datenschutzfälle mit Anlaufstationen im Verein in Arbeit, ähnlich wie es für unser Kinderschutzkonzept bereits vorliegt. Unser Datenschutzbeauftragter Andreas Bürger (Kontakt siehe Homepage) ist im Verein erster Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz.

USV extern

Umfrage der Stadtverwaltung

Im USV trainieren über 700 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren. Diese sind herzlich eingeladen, an einer Umfrage der Stadtverwaltung Potsdam teilzunehmen und so auf ihre Bedürfnisse

und Interessen aufmerksam machen, damit die Stadt Potsdam darauf eingehen kann. Die Umfrage wird von der Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen der Stadt Potsdam Frau Buhr betreut. Sie bat darum, den folgenden Link weiterzuleiten. Die Ergebnisse der Umfrage gibt es ab März auf der Homepage der LH Potsdam und auf dem Kinder- und Jugendportal <https://hastnplan.de>. Hier geht's zur **Umfrage**.

USV im Interview

Wie ein Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder

Felix Hoffmann ist Projektverantwortlicher von FAIR und erzählt im Interview über die derzeit laufende Crowdfunding-Aktion der Boxabteilung.

Warum braucht ihr eine zweite Sportstätte?

Felix: Die im Boxkeller zur Verfügung stehenden 60 bis 70 Quadratmeter bieten viel zu wenig Platz für unseren 220 SportlerInnen. Wir haben ambitionierte Ziele, sind gerade erst Landesleistungsstützpunkt geworden und stoßen platzmäßig ständig an unsere Grenzen. Wir wollen sportliche Leistungen fördern, aber auch mehr soziales Miteinander in der Abteilung. Zum Beispiel wollten wir schon immer verschiedene Altersklassen zusammenführen und übergreifende Trainings anbieten, aber das geht mit der räumlichen Situation einfach nicht. Und auch unser pädagogisches Angebot soll ausgebaut werden. Wir brauchen unbedingt einen Aufenthaltsraum für die Kinder und Jugendlichen, die vor ihrem Training zu uns kommen oder nach dem Training noch pädagogische Betreuung brauchen. Hier sehen wir besonders großen Bedarf.

Vor allem aufgrund der pädagogischen Arbeit gibt es viel Nachfrage, u.a. auch vom Jugendamt. Musstet ihr schon mal jemanden ablehnen, weil die Trainingsgruppe zu voll ist?

Felix: Kinder und Jugendliche werden grundsätzlich nicht abgewiesen. Es ist unser Kerngedanke, dass die Kinder immer eine Anlaufstelle bei uns haben. Auch wenn das auf Kosten der Trainingsqualität und der

individuellen sportlichen Weiterentwicklung unserer Aktiven geht. Das nehmen wir in Kauf. Bei den Erwachsenen gibt es jedoch einen Aufnahmestopp. Da sind die Gruppen momentan einfach voll.

Für wen würde sich eine zweite Sportstätte besonders lohnen?

Felix: Für alle! Unseren Jüngsten 6-14-Jährigen sollen unbedingt mehr Trainingszeiten eingeräumt werden. Zusätzlich sollen ergänzend zum Boxen auch Athletiktrainings angeboten werden. Es soll außerdem mehr offene Trainings geben. Die Jugendlichen und Erwachsenen können dann auch selbständig ohne sportliche Anleitung trainieren. Das wünschen sich besonders unsere Jugendlichen.

Es gibt nun eine Möglichkeit in der Haeckelstraße in Potsdam-West. Was ist das für ein Gebäude?

Felix: Es ist eine alte Schulmensa, die momentan von den Gewichthebern genutzt wird. Früher war es ein städtisches Gebäude, nun ist es in Privatbesitz, jedoch sehr sanierungsbedürftig. Leider konnte uns die Stadt keine alternative Sportstätte anbieten. Wir können den ungenutzten Teil der Mensa zu unserer zweiten Trainingsstätte umbauen. Das Geld aus dem Crowdfunding soll der Instandsetzung des Gebäudes dienen. Insgesamt brauchen wir ca. 50.000 EUR für Umkleieräume, Sanitär, Elektro und die Sportausstattung. Das ist wirkliche eine große Chance für uns.

Mehr als die Hälfte soll durch Spenden finanziert werden. Woher kommt das restliche Geld?

Felix: Ein Teil soll durch Eigenleistungen erbracht werden. Wir legen selbst Hand an und werden die Abrissarbeiten durchführen. Ein Teil kommt von Einnahmen, die aus Schulworkshops zur Gewaltprävention eingespielt wurden. Und wir hoffen auf weitere Förderzusagen, für die die Anträge bereits gestellt wurden.

Wer in der Potsdam Crowd spendet, kann auch Gegenleistungen erwarten. Was empfiehlt ihr besonders?

Felix: Besonders empfehlen wir das Firmenevent. Vielleicht hat ja noch jemand Lust auf eine ganz besondere Weihnachtsfeier mit den KollegInnen. Das macht wirklich Spaß und fördert den Zusammenhalt im

Team. Aber auch das Athletiktraining und die Privattrainings zur individuellen sportlichen Weiterentwicklung können wir empfehlen. Das wären prima Weihnachtsgeschenke. Die ganze Aktion ist eigentlich wie ein Weihnachtsgeschenk für alle Beteiligten, besonders die Kinder werden davon profitieren.

Zu guter Letzt

Die neue Schach-Knacknuss

Wieder gibt es eine neue Aufgabe aus der Schachabteilung: Matt in zwei Zügen, Weiß am Zug. Wer kennt die Lösung?



Die Auflösung aus Ausgabe 8:
 1. Tg8 + Tf8 2. Lf7 matt

Herausgeber:

Geschäftsstelle USV Potsdam e.V.

Breite Str. 2D,
 14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 704 368 39

USV Presse: presse@usv-potsdam.de

Internet: <http://www.usv-potsdam.de>

Verantwortlich:

M. Harbauer (Text und Layout), F. Süßmann, T. Heinze, H. Paschke (Texte). Vielen Dank an die Abteilungen Schach, Taekwondo, Darts, Boxen für die Beiträge.

Bildnachweise: S. 1 Boxen: Facebook; S. 2 Schach A. Niemitz: <https://euromamaia2023.com/>; Taekwondo: privat; S. 3 Darts: privat; S. 4 Schachaufgabe: Jugendschach 11/2012

Abbestellung der Vereinspost per E-Mail an info@usv-potsdam.de

<https://www.facebook.com/usv.potsdam1949/>

